





## NEUE KLEIDER

### Folge 13: Ist das kalt heute!


Einstieg in das Thema „Neue Kleider“

	Form	Ablauf	Material	Zeit
<b>1</b>	<b>Vor dem ersten Hören: Das Wortfeld „Kleidung“</b>			
	PL	1. Schreiben Sie „Kleidung“ als Stichwort an die Tafel und erarbeiten Sie zusammen mit den TN einen Wortigel, indem Sie z. B. auf Ihre Hose zeigen und fragen: „Wie heißt das auf Deutsch?“. Die TN nennen alle Kleidungsstücke, die sie kennen. Ergänzen Sie dabei nach und nach den Wortigel. TN, die bereits viele Wörter ungesteuert gelernt haben, können in dieser Phase ihr Vorwissen einbringen, eventuelle Artikelfehler können korrigiert und fehlende Artikel gemeinsam ergänzt werden.		
		Achten Sie besonders bei ungeübteren Teilnehmern darauf, dass sie Wortschatz und Strukturen von der Tafel in ihr Heft übertragen. Das handschriftliche Notieren von Wortschatz hilft den TN, sich die neuen Wörter oder Grammatikstrukturen einzuprägen.		
	PL	2. Die Bücher sind geschlossen. Zeigen Sie willkürlich auf einige der Fotos 1–7 (Foto 8 wird nicht gezeigt) und fragen Sie: „Wo sehen Sie eine Jacke?“, „Wo sehen Sie eine Hose?“ etc. Die TN zeigen auf die entsprechenden Fotos.	Folie/IWB	
<b>a</b>	EA/PA	3. Deuten Sie auf die Fotos 1–2 und fragen Sie: „Was meinen Sie? Wem ist kalt?“. Ahmen Sie das Frösteln der beiden Protagonisten pantomimisch nach. Die TN sehen sich die Fotos an und kreuzen die richtige Lösung an. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: Foto 1: Lara, Foto 2: Tim</i>	Folie/IWB	
<b>b</b>	PL	4. Die Bücher sind geschlossen. Deuten Sie auf die Fotos 3–7 (Foto 8 wird noch nicht gezeigt) und fragen Sie: „Wo sind Lara, Tim und Ioanna?“ und „Was machen Sie?“. Die TN sehen sich die Fotos 3–7 an und kreuzen an. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: Kaufhaus, Lara</i>	Folie/IWB	
<b>2</b>	<b>Beim ersten und zweiten Hören: Wesentliche Inhalte verstehen</b>			
	PL	1. Die Bücher bleiben noch geschlossen. Die TN hören die Foto-Hörgeschichte 1–7. Stoppen Sie dann und fragen Sie: „Was meinen Sie?“, „Was macht Lara?“, „Was sagt sie?“. Die TN stellen Vermutungen an. Sammeln Sie die Vorschläge an der Tafel.	CD 5/1–7	
	PL	2. Die TN hören dann das Ende der Foto-Hörgeschichte (Foto 8) und vergleichen mit ihren Vermutungen.	CD 5/8	
	PA	3. Die TN lesen die Sätze a–h, sehen sich die Fotos im Buch an und ordnen zu.		
	EA/PA 	4. Die TN hören die Foto-Hörgeschichte noch einmal und vergleichen mit ihren Lösungen. Geübtere TN lösen die Aufgabe in Stillarbeit. Ungeübtere TN arbeiten paarweise zusammen. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: a 4, b 2, c 3, d 8, e 5, f 6, g 1, h 7</i>	CD 5/1–8	
		Gehen Sie an dieser Stelle noch nicht auf neuen Wortschatz oder Strukturen, wie z. B. Verben mit Dativ, ein. Diese werden in Schritt B eingeführt.		
<b>3</b>	<b>Beim dritten Hören: Aktivitäten im Detail verstehen</b>			
	EA 	1. Die TN lesen den Text und ergänzen die Lücken soweit wie möglich aus dem Gedächtnis. Geübtere TN lösen die Aufgabe in Stillarbeit. Ungeübtere TN arbeiten paarweise zusammen.		

Abkürzungen in den Unterrichtsplänen:

EA: Einzelarbeit GA: Gruppenarbeit HA: Hausaufgabe PA: Partnerarbeit PL: Plenum WPA: wechselnde Partnerarbeit


Schritte international Neu 2, Lehrerhandbuch, Unterrichtsplan Lektion 13, 978-3-19-611082-1 © Hueber Verlag, Autorinnen: Petra Klimaszky, Isabel Krämer-Kienle


EA/PA	2. Die TN hören die Foto-Hörgeschichte noch einmal und vergleichen mit ihren Lösungen. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: Samstag, Jacke, kaufen, Mantel</i>	CD 5/1–8	
<b>4 Nach dem Hören: Anwendungsaufgabe</b>			
PL	1. Schreiben Sie „mein Lieblingskleidungsstück“ an die Tafel und malen Sie ein Herz dahinter. Deuten Sie dann z. B. auf Ihre Jacke und sagen Sie: „Das ist meine Lieblingsjacke. Das ist mein Favorit.“ Ergänzen Sie die Tafelanschrift dann um „mein Lieblingsmantel“ und „mein Lieblingskleid“ und zeigen Sie den TN ggf. ein Foto auf Ihrem Handy.		
PL	2. Anschließend lesen zwei TN das Mustergespräch im Buch vor.		
PA/GA	3. Die TN zeigen sich gegenseitig Fotos auf ihren Handys und führen Minigespräche zu ihrer (Lieblings-)Kleidung.  <i>Variante:</i> Sie können die TN auch bitten, bis zum nächsten Tag Fotos von ihrer Lieblingskleidung zu machen, sodass sie sich tatsächlich über ihre Lieblingsstücke austauschen können. Wenn sich Ihre TN sehr für das Thema Kleidung interessieren, können Sie auch weitere Wörter, wie „der Schnitt“, „die Passform“ und „das Material“ ergänzen, sodass die TN die Gespräche variieren können.  <i>Hinweis:</i> Zur Erweiterung des Themas „Kleidung“, können Sie an dieser Stelle Laras Film einsetzen, in dem Lara ihre Freundin Ioanna beim Kauf einer Hose um Rat fragt. Fragen Sie die TN vor dem Sehen: „Was macht Lara? Wo ist sie? Was ist ihr Problem?“. Die TN sehen „Laras Film“ und machen sich Notizen. Klären Sie bei Bedarf im Anschluss neuen Wortschatz wie „Hose“, „anprobieren“ und „Umkleidekabine“.		
 Laras Film	In „Laras Film“ „Welche Hose soll ich kaufen?“ probiert Lara im Kaufhaus drei verschiedene Hosen und kann sich nicht entscheiden, welche Hose sie kaufen soll. Sie fragt ihre Freundin Ioanna um Rat. Sie können den Film am Ende der Foto-Hörgeschichte zur Erweiterung des Wortschatzes, nach B3 zur Festigung der Dativ-Verben „gefallen“, „stehen“ und „passen“ oder nach C1 zur Übung der Komparation von „gut“ einsetzen.	„Laras Film“ Lektion 13	




**A SIEH MAL, LARA, DIE JACKE DA! DIE IST SUPER!**

Demonstrativpronomen *der, das, die* (Nominativ und Akkusativ)

**Lernziel:** Die TN können Kleidungsstücke benennen.

Form	Ablauf	Material	Zeit
<b>A1 Präsentation des Wortfelds „Kleidung“</b>			
EA/PA 	1. Deuten Sie auf das Bild und fragen Sie: „Was ist das?“. Die TN kennen aus der Foto-Hörgeschichte bereits einige Wörter zum Thema „Kleidung“ und können die Begriffe daher zuordnen. Geübtere TN lösen die Aufgabe in Stillarbeit. Ungeübtere TN arbeiten paarweise zusammen. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: A der Mantel, B die Jacke, D das Kleid, E die Socke / der Strumpf, F die Jeans, G das Tuch, H der Pullover, I das T-Shirt, K der Rock, L die Stiefel, M der Gürtel, N die Schuhe</i>	Folie/IWB	
EA/HA	Arbeitsbuch 1		


<b>A2 Präsentation des bestimmten Artikels als Demonstrativpronomen</b>			
PL	1. Deuten Sie auf das Bild und fragen Sie: „Was sagen die Personen?“. Die TN stellen Vermutungen an.	Folie/IWB	
EA	2. Die TN hören Gespräch 1 und ergänzen die Lücken. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 die, das, Der, die, Der, die, die</i>	CD 5/9	
PL	3. Notieren Sie dann an der Tafel folgendes Beispiel: <i>Sieh mal, der Rock da! Der Rock ist super! – Ja, der Rock ist wirklich schön!</i> <i>der + sein</i>  Verweisen Sie auch auf den linken Grammatik-Kasten.		
PL	4. Erinnern Sie die TN an die Wendung „Wie gefällt Ihnen/dir ...?“, die sie bereits aus <i>Schritte international Neu 1 / Lektion 4</i> , kennen. Dazu können Sie die Frage sowie einige mögliche Redemittel für die Antwort („Die ist/sind super/schön/langweilig“ etc.) an der Tafel notieren. Erklären Sie, dass hier „gefallen“ = „finden“ ist.		
EA	5. Die TN hören Gespräch 2 und ergänzen die Lücken. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: 2 Den, das, Die, Die</i>	CD 5/10	
PL	6. Notieren Sie dann an der Tafel folgende Beispiele: <i>Wie findest du den Schirm? – Den Schirm finde ich sehr schön.</i> <i>den + finden</i>  Erklären Sie den TN anhand des Tafelbilds, dass man Gefallen und Missfallen mithilfe von „sein“ oder „finden“ ausdrücken kann. Veranschaulichen Sie anhand der beiden Tafelbilder, dass vor „sein“ die bestimmten Artikel als Demonstrativpronomen im Nominativ stehen, vor „finden“ aber die Demonstrativpronomen im Akkusativ. Zeigen Sie auch, dass diese allein stehen können und das zugehörige Nomen nicht wiederholt werden muss. Verweisen Sie auch auf den rechten Grammatik-Kasten und die Grammatikübersicht 1 (Kursbuch, S. 162).		
EA/HA Wiederholung	Arbeitsbuch 2: im Kurs: Anhand dieser Übung machen sich die TN noch einmal den Gebrauch des bestimmten und unbestimmten Artikels bewusst, den die TN bereits aus <i>Schritte international Neu 1 / Lektion 3, 4 und 6</i> kennen.		
EA/HA	Arbeitsbuch 3	AB-CD 2/46	
EA Grammatik entdecken	Arbeitsbuch 4: im Kurs: Anhand dieser Übung machen sich die TN noch einmal die Demonstrativpronomen im Nominativ und Akkusativ bewusst.		
EA/HA	Arbeitsbuch 5		
EA/HA 	Arbeitsbuch 6–7: im Kurs: Alle TN bearbeiten Übung 6. Wer früher fertig ist, bearbeitet außerdem Übung 7. Wenn Sie die Übungen als Hausaufgabe aufgeben, werden von allen beide Übungen bearbeitet.		
<b>A3 Aktivität im Kurs: Gefallen und Missfallen ausdrücken</b>			
PL	1. Bitten Sie zwei TN, das Beispiel vorzulesen. Deuten Sie dann z. B. auf die Sonnenbrille in A2 und fragen Sie einen TN: „Wie finden Sie die Sonnenbrille?“. Dieser antwortet mithilfe des Grammatik-Kastens.	Folie/IWB	
PA/ WPA	2. Die TN befragen sich gegenseitig zu Kleidungsstücken und Accessoires in A2.		

PA/ WPA	3. <i>fakultativ</i> : In einem zweiten Schritt können die TN ihre Partnerin / ihren Partner auch zu eigenen Kleidungsstücken befragen und sich gegenseitig Komplimente machen.  <i>Hinweis</i> : An dieser Stelle bietet sich zur Vertiefung des des Wortschatzes das Spiel „Ich packe meinen Koffer“ in der Rubrik „Zwischendurch mal ...“ (Kursbuch, S. 164) an. Oder Sie schließen das Thema „Kleidung“ mit einem Elfchengedicht ab. Beispiele finden Sie ebenfalls in der Rubrik „Zwischendurch mal ...“ (Kursbuch, S. 165).		
Länderinfo	Erklären Sie den TN, dass man in Deutschland unter Freunden auf diese Frage ehrlich, d. h. ggf. auch negativ, antworten kann. In allen anderen Situationen gibt man eine positive Antwort.		
EA/PL/ HA 	Arbeitsbuch 8: Die TN ergänzen zunächst die Gegensätze auf Deutsch. Dabei können ihnen die englischen Begriffspaare helfen. Anschließend übersetzen sie die Gegensatzpaare in ihre Muttersprache und vergleichen die drei Sprachen miteinander. TN mit Englischkenntnissen werden Ähnlichkeiten zwischen dem Deutschen und Englischen feststellen, die ihnen helfen können, die neuen Wörter zu memorieren.		
EA/HA	Arbeitsbuch 9		
PL/GA/ EA	5. <i>Hinweis</i> : Wenn sich Ihre TN für das Thema „Mode“ interessieren, bietet sich an dieser Stelle auch die Arbeit mit dem Hörtext „Männer mögen Mode“ und einer kleinen Kursumfrage aus der Rubrik „Zwischendurch mal ...“ (Kursbuch, S. 164) an.		




**B DIE JACKE PASST DIR PERFEKT.**

Verben mit Dativ: *gefallen, passen, stehen* und *schmecken*; Personalpronomen im Dativ: *mir, dir ...*

**Lernziel:** Die TN können Gefallen und Missfallen ausdrücken.

	Form	Ablauf	Material	Zeit
<b>B1</b>	<b>Präsentation von <i>passen</i> sowie Wiederholung von <i>gefallen</i></b>			
	PL	1. Deuten Sie auf das Foto und die Sprechblasen und fragen Sie: „Wer sagt was?“. Die TN stellen Vermutungen an und ordnen die Äußerungen Ioanna oder Tim zu. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: Ioanna: Also, mir gefällt sie sehr gut. / Tim: Ich weiß nicht. Die ist doch zu groß., Mir gefällt sie nicht.</i>	Folie/IWB, CD 5/11	
	EA/HA Wiederholung	Arbeitsbuch 10: Mithilfe dieser Übung wiederholen die TN die Konjugation des unregelmäßigen Verbs „gefallen“, das sie bereits aus <i>Schritte international Neu 1 / Lektion 4</i> kennen.		
<b>B2</b>	<b>Hörverstehen: Einführung der Personalpronomen im Dativ</b>			
<b>a</b>	PL	1. Deuten Sie auf die beiden Frauen im Hintergrund und fragen Sie: „Was sagen die zwei Frauen?“. Die TN stellen Vermutungen an.	Folie/IWB	
	EA	2. Die TN hören das Gespräch so oft wie nötig und kreuzen an. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 Haare, Brille; 2 Mantel, Hose</i>  <i>Hinweis</i> : An dieser Stelle bietet sich die Arbeit mit dem Hörtext „Männer mögen Mode“ aus der Rubrik „Zwischendurch mal ...“ (Kursbuch, S. 164) an.	CD 5/12–13, Folie/IWB  	


b EA/PA ↔	3. Die TN lesen den Text und ergänzen die Personalpronomen im Dativ. Geübtere TN lösen die Aufgabe in Stillarbeit. Ungeübtere TN arbeiten paarweise zusammen.		
EA/PA	4. Die TN hören noch einmal das Gespräch und verbinden die Sätze. Anschließend Kontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 Mir, ihr 2 dir, ihm, ihm</i>  Gehen Sie anschließend auf die Bedeutung von „steht mir am besten“ ein und machen Sie gegebenenfalls weitere Beispiele mit „stehen“. Verweisen Sie an dieser Stelle auch auf die Grammatikübersicht 4 (Kursbuch, S. 162).	CD 5/12–13, Folie/IWB	
PL	5. „Gefallen“ sowie die 3. Person Plural der Dativpronomen sind den TN als Wendung bereits aus <i>Schritte international 1 / Lektion 4</i> , bekannt. Das Paradigma der Personalpronomen im Dativ wird nun systematisiert und vervollständigt. Zeigen Sie anhand des Grammatik-Kastens, dass die Person („mir“, „dir“ etc.) stets im Dativ steht, die Sache („die Jacke“), um die es geht, aber im Nominativ. Verdeutlichen Sie dies noch einmal mithilfe von weiteren Beispielen, indem Sie z. B. auf Ihre Hose deuten und einen TN fragen: „(Ayhan), gefällt Ihnen meine Hose?“. Warten Sie die Antwort des TN ab und wiederholen Sie dann: „Aha, meine Hose gefällt Ihnen (nicht)“. Fragen Sie dann einen anderen TN: „Gefällt (Ayhan) meine Hose?“. Ergänzen Sie bei einer Antwort mit „Ja“ oder „Nein“: „Meine Hose gefällt ihm (nicht)“. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise einige Male und verweisen Sie dabei stets auf die Personalpronomen im Grammatik-Kasten. Verweisen Sie abschließend auch auf die Grammatikübersicht 3 und 4 (Kursbuch, S. 162). Der Lerntipp fasst die Verben im Dativ noch einmal zusammen. Die kleine Schreibübung können die TN als Hausaufgabe machen. <i>Lösung: b Ja, das gefällt uns. c Ja, der schmeckt mir. d Ja, das steht dir. e Ja, der gefällt ihr. f Ja, die schmeckt ihm.</i>	Folie/IWB	
EA Grammatik entdecken	Arbeitsbuch 11: Anhand dieser Übung machen sich die TN noch einmal bewusst, dass „passen“, „gefallen“, „schmecken“ und „helfen“ mit dem Dativ, hier dem Personalpronomen im Dativ, benutzt werden.		
<b>B3 Aktivität im Kurs: Komplimente machen</b>			
PL	1. Zwei TN lesen das erste Beispiel vor und machen mithilfe der Vorgaben ein weiteres Beispiel.		
WPA	2. Die TN finden sich im Kursraum paarweise zusammen und machen sich gegenseitig Komplimente. Dabei können sie sich am Beispiel orientieren. Dann wechseln sie die Partner etc. Verweisen Sie an dieser Stelle auch auf die Rubrik „Etwas bewerten: Die Jacke passt dir perfekt.“ (Kursbuch, S. 163). Anhand der kleinen Schreibübung können die TN das Gelernte in verschiedenen Kontexten anwenden.  <i>Hinweis:</i> An dieser Stelle bietet sich der Einsatz von „Laras Film“ an, um die Dativ-Verben „gefallen“, „stehen“ und „passen“ zu festigen. Fragen Sie dem TN vor dem Sehen: „Welche Hose gefällt Ihnen an Lara?“, „Welche Hose passt ihr am besten?“ und „Welche Farbe steht ihr am besten?“. Die TN orientieren sich bei ihren Antworten an den Beispielen im Buch.		
EA/PA/ HA	Arbeitsbuch 12		
EA/HA	Arbeitsbuch 13–14: Anhand dieser Übung machen sich die TN noch einmal bewusst, dass „passen“, „gefallen“, „schmecken“ und „helfen“ mit dem Dativ, hier dem Personalpronomen im Dativ, benutzt werden.		


<b>B4</b>		<b>Anwendungsaufgabe: Über Gefallen oder Missfallen sprechen</b>			
<b>a</b>	PL/PA	<p>1. Deuten Sie auf die Mindmap und fragen Sie: „Was wissen Sie über Deutschland?“, „Wo gibt es einen Strand?“, „Wo gibt es Berge?“ etc. Die TN aktivieren ihr Vorwissen, zeigen entsprechende Regionen auf der Deutschlandkarte und nennen weitere Wörter zur Beschreibung einer Landschaft. Notieren Sie diese mit dem bestimmten Artikel oder der zugehörigen Genusfarbe. Klären Sie dann die übrigen Kategorien und fordern Sie die TN auf, weitere zu ergänzen. Die TN notieren in der Mindmap im Buch alle Wörter, die ihnen zu den Kategorien einfallen.</p> <p><i>Hinweis:</i> Wenn Sie in Österreich oder der Schweiz unterrichten, können Sie die Mindmap natürlich anpassen.</p>	Folie/IWB, Landkarte		
	PL	2. Abschlusskontrolle im Plenum. Erstellen Sie an der Tafel eine Kursmindmap und erklären Sie ggf. unbekannt Begriffe.			
<b>b</b>	PL	3. Nicht in allen Sprachen gibt es für „gefallen“ und „schmecken“ unterschiedliche Wörter. Deshalb ist es wichtig, die TN auf die Unterscheidung im Deutschen aufmerksam zu machen. Erklären Sie, dass man bei Lebensmitteln „schmecken“ und nicht „gefallen“ benutzt. Weisen Sie die TN auch darauf hin, dass „schmecken“ wie „gefallen“ und „passen“ mit Dativ gebraucht wird.			
	PL	4. Vier bzw. drei TN lesen die beiden Beispiele vor. Weisen Sie die TN dann auf die Redemittel hin. Erinnern Sie sie dabei an die Inversion in „Mir gefällt/schmeckt ...“ hin und verdeutlichen Sie, dass man auch „... gefällt/schmeckt mir“ sagen kann. Das Verb bleibt dabei immer auf Position zwei.	Folie/IWB		
	GA 	5. Die TN finden sich in Kleingruppen zusammen und tauschen sich mithilfe ihrer eigenen Mindmaps oder der Kursmindmap darüber aus, was ihnen in Deutschland (nicht) gefällt oder schmeckt. TN, die früher fertig sind als die anderen, können in Stillarbeit einen kurzen Text über ihre Lieblingsstadt schreiben und erzählen, was ihnen dort besonders gut gefällt oder schmeckt.			
	EA/HA	Arbeitsbuch 15–16			
	EA/PL 	Arbeitsbuch 17: im Kurs: Die TN haben in Lektion 10 bereits den Vokalneueinsatz kennengelernt und gesehen, dass das Deutsche weniger zwischen den Wörtern verbindet als manche anderen Sprachen (z. B. die romanischen Sprachen). Endet ein Wort aber auf demselben Laut, mit dem das nächste Wort beginnt, werden die Wörter miteinander verbunden. Die TN hören das Audio und sprechen nach. Lassen Sie die TN auch den Neueinsatz markieren, z. B. bei „dem   Bus“ oder „die   das“.	AB-CD 2/47		
	PL/EA/PA	6. <i>fakultativ:</i> An dieser Stelle bietet sich die Erstellung eines „Elfchengedichts“ analog zu den Beispielen in „Zwischendurch mal ...“ (Kursbuch, S. 165) an.			


**C UND HIER: DIE IST NOCH BESSER.**

Komparation von *gut*, *gern* und *viel*

**Lernziel:** Die TN können Vorlieben und Bewertungen ausdrücken.

	Form	Ablauf	Material	Zeit
<b>C1</b>	<b>Präsentation des Komparativs und Superlativs von <i>gut</i></b>			
	PL 	<p>1. Deuten Sie auf das Foto und fragen Sie: „Was ist passiert?“. Die TN erinnern sich an die Foto-Hörgeschichte und versuchen, das Ende der Geschichte (Foto 8) aus dem Gedächtnis wiederzugeben.</p> <p>Dabei geht es zunächst um den Inhalt, nicht um den Wortlaut!</p>		

	EA/PA	<p>2. Die TN lesen den Text im Buch und ordnen die Wörter zu. Verweisen Sie auf den Grammatik-Kasten, der den TN hilft, die Bedeutung von „besser“ und „am besten“ zu verstehen“. Die TN hören das Gespräch und vergleichen mit ihrer Lösung. Abschlusskontrolle im Plenum.</p> <p><i>Lösung: besser, am besten</i></p> <p><i>Hinweis:</i> An dieser Stelle bietet es sich die Arbeit mit „Laras Film“ an, um die Komparation von „gut“ noch einmal spielerisch zu üben. Fragen Sie die TN vor dem Sehen: „Welche Hose gefällt Ihnen gut? Welche besser? Und welche am besten?“.</p> <p>Auf der Niveaustufe A1 lernen die TN nur die Komparation von „gut“, „gern“ und „viel“ kennen, da diese Formen besonders frequent sind. Verzichten Sie hier auf eine weitergehende Einführung des Komparativs bzw. Superlativs. Diese sind Stoff der Niveaustufe A2 und werden in <i>Schritte international Neu 4 / Lektion 9</i> systematisiert.</p>	CD 5/14	
---	-------	--	---------	--

<b>C2</b>		<b>Leseverstehen: Vermutungen äußern und wichtige Informationen entnehmen; Präsentation des Komparativs und des Superlativs von <i>gern</i> und <i>viel</i></b>		
<b>a</b>	PL	1. Die TN sehen sich die Fotos in b an. Deuten Sie auf Carolas Kleidung und sagen Sie: „Mir gefällt Carolas Arbeitskleidung gut. Der Rock steht ihr gut, aber die Farbe steht ihr nicht.“. Fragen Sie dann einen TN: „Welche Arbeitskleidung gefällt Ihnen (nicht so) gut?“.		
	PA	2. Die TN tauschen sich über die abgebildete Arbeitskleidung aus. <i>fakultativ:</i> Wenn sich Ihre TN für das Thema „Arbeitskleidung“ interessieren, können sie auch über Arbeitskleidung in anderen Berufen sprechen.		
<b>b</b>	EA/PA 	<p>3. Die TN lesen die Texte und beantworten die Fragen stichpunktartig wie im Beispiel. Der Info-Kasten hilft ihnen, die Fragen zu verstehen. Geübtere TN lösen die Aufgabe in Stillarbeit. Ungeübtere TN arbeiten paarweise zusammen. Abschlusskontrolle im Plenum.</p> <p><i>Lösung: b 1 lieber: die Röcke, am liebsten: die Hose; 2 gern: Designerkleidung, lieber: Jeans, am liebsten: Jogginghose; 3 viel: lesen, mehr: telefonieren, am meisten: fernsehen</i></p> <p>Sollte die Bedeutung von „lieber“, „am liebsten“, „mehr“ und „am meisten“ nach dem Lesen noch nicht deutlich sein, geben Sie einige weitere Beispiele und verweisen Sie anschließend auf den Grammatik-Kasten und die Grammatikübersicht 5 (Kursbuch, S. 162). Zur Vertiefung können die TN die nebenstehende kleine Schreibübung machen.</p>	Folie/IWB	
	EA/HA	Arbeitsbuch 18		
	EA/HA	Arbeitsbuch 19: Hier hören die TN ein Gespräch über Arbeitskleidung in verschiedenen Berufen.	AB-CD 2/48	

<b>C3</b>		<b>Aktivität im Kurs: Ratespiel</b>		
	PL	1. Schreiben Sie die beiden Fragen: „Was machen Sie in Ihrer Freizeit?“ und „Was essen Sie gern?“ an die Tafel und sammeln Sie die Antworten. So werden die Wortfelder „Freizeitaktivitäten“ sowie „Essen und Trinken“ wiederholt.		
	PL	2. Fragen Sie einen der TN: „Was essen Sie gern?“. Fragen Sie einen weiteren TN: „Und Sie? Essen Sie das auch gern? Was essen Sie lieber?“.		

EA	<p>3. Die TN lesen den Notizzettel im Buch und schreiben nach demselben Muster einen eigenen Zettel über sich selbst. Dabei entscheiden sie sich für eines der drei Themen („Essen“, „Kenntnisse“ oder „Freizeit“).</p> <p><i>Variante:</i> Sie können die TN auch in drei Gruppen einteilen. Die TN der Gruppe A notieren Beispiele zum Thema „Essen“, die TN der Gruppe B zum Thema „Freizeit“ und die TN der Gruppe C notieren, was sie gut, besser, am besten können. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass alle drei Themen abgedeckt werden.</p>		
PL	<p>4. Sammeln Sie die Zettel ein und lesen Sie vor. Fragen Sie: „Wer ist das?“. Die TN raten, um wen es sich handelt.</p> <p><i>Hinweis:</i> An dieser Stelle bietet sich die Arbeit mit „Fokus Beruf: Über Vorlieben im Beruf sprechen“ (Arbeitsbuch, S. 153) an.</p>		
EA/HA	<p>Arbeitsbuch 20: im Kurs: Die TN schreiben anhand der Stichpunkte und Smileys kleine Texte zu den einzelnen Personen. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Bedarf.</p>		



**D WELCHE MEINST DU? – NA, DIESE.**


Frageartikel *welcher, welches, welche*; Demonstrativpronomen *dieser, dieses, diese*; Verbkonjugation *mögen*

**Lernziel:** Die TN können Vorlieben erfragen und eine Auswahl treffen.

	Form	Ablauf	Material	Zeit												
<b>D1</b>	<b>Präsentation der Frageartikel <i>welch-</i> und der Demonstrativpronomen <i>dies-</i> im Nominativ</b>															
	PL	<p>1. Deuten Sie auf das Foto und fragen Sie: „Was sagen Ioanna und Tim?“. Die TN stellen Vermutungen an.</p>	Folie/IWB													
	PL	<p>2. Ein TN liest Satz 1 (unten). Fragen Sie: „Wie geht das Gespräch weiter?“. Die TN hören und ordnen das Gespräch. Abschlusskontrolle im Plenum.</p> <p><i>Lösung:</i> 4, 3, 2, 1</p>	CD 5/15, Folie/IWB													
	PL	<p>3. Bitten Sie dann zur Veranschaulichung der Bedeutung von „welch-“ bzw. „dies-“ zwei TN um ihre Jacken und halten Sie diese hoch. Spielen Sie jetzt das Gespräch mit einem geübteren TN noch einmal vor, indem Sie sagen: „Da, sieh mal! Die Jacke gefällt ihr sicher!“. Auf die Frage des TN „Welche denn?“ deuten Sie auf eine der beiden Jacken und sagen: „Diese.“.</p>														
	PL	<p>4. Entwickeln Sie gemeinsam mit den TN ein Tafelbild:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"><i>der Mantel</i></td> <td style="padding: 2px;">→ <i>Welcher?</i></td> <td style="padding: 2px;">→ <i>Dieser.</i></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><i>das Hemd</i></td> <td style="padding: 2px;">→ <i>Welches?</i></td> <td style="padding: 2px;">→ <i>Dieses.</i></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><i>die Jacke</i></td> <td style="padding: 2px;">→ <i>Welche?</i></td> <td style="padding: 2px;">→ <i>Diese.</i></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><i>die Schuhe</i></td> <td style="padding: 2px;">→ <i>Welche?</i></td> <td style="padding: 2px;">→ <i>Diese.</i></td> </tr> </table> <p>Markieren Sie die Endungen und weisen Sie darauf hin, dass die Endungen von „welch-“ und „dies-“ analog zum Artikel des Nomens sind. Verweisen Sie auch auf den Grammatik-Kasten.</p>	<i>der Mantel</i>	→ <i>Welcher?</i>	→ <i>Dieser.</i>	<i>das Hemd</i>	→ <i>Welches?</i>	→ <i>Dieses.</i>	<i>die Jacke</i>	→ <i>Welche?</i>	→ <i>Diese.</i>	<i>die Schuhe</i>	→ <i>Welche?</i>	→ <i>Diese.</i>	Folie/IWB	
<i>der Mantel</i>	→ <i>Welcher?</i>	→ <i>Dieser.</i>														
<i>das Hemd</i>	→ <i>Welches?</i>	→ <i>Dieses.</i>														
<i>die Jacke</i>	→ <i>Welche?</i>	→ <i>Diese.</i>														
<i>die Schuhe</i>	→ <i>Welche?</i>	→ <i>Diese.</i>														




<b>D2</b>		<b>Anwendungsaufgabe zu <i>welch-</i> und <i>dies-</i>; Präsentation der Frageartikel <i>welch-</i> und der Demonstrativpronomen <i>dies-</i> im Akkusativ</b>			
<b>a</b>	PL	1. Schreiben Sie das Verb „gehören“ an die Tafel und erklären Sie dessen Bedeutung, indem Sie z. B. auf Ihre Tasche deuten und sagen: „Das ist meine Tasche. Die Tasche gehört mir.“. Deuten Sie dann auf einen Gegenstand eines TN und fragen Sie die anderen: „Wem gehört der/das/die ...?“. Machen Sie weitere Beispiele, bis alle die Bedeutung von „gehören“ verstanden haben.			
	PL	2. Die TN sehen sich die Bilder an. Deuten Sie dann auf die abgebildeten Gegenstände und klären Sie unbekanntes Wortschatz, wie „der Koffer“.		Folie/IWB	
	PL	3. Bitten Sie zwei geübtere TN, an die Tafel zu kommen, das Gespräch vorzulesen und dabei auf die genannten Gegenstände zu deuten. Bei Bedarf können Sie die Endungen von „welch-“ und „dies-“ noch einmal markieren.		Folie/IWB	
	PA	4. Die TN finden sich paarweise zusammen und spielen analoge Gespräche mit den anderen Gegenständen. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Schwierigkeiten.			
<b>b</b>	PL	5. Lesen Sie zusammen mit einem TN das Beispiel vor und deuten Sie dabei zur Verdeutlichung auf die Gegenstände. Zeigen Sie dann mithilfe des Grammatik-Kastens, dass sich die Formen der Frageartikel und Demonstrativpronomen auch im Akkusativ nach dem Genus des nachfolgenden Nomens richten und die Endungen denen des Artikels im Akkusativ entsprechen. Verweisen Sie an dieser Stelle auch auf die Grammatikübersicht 2 (Kursbuch, S. 162). Die TN stellen Vermutungen an, worum es in der kleinen Zeichnung rechts gehen könnte. Dann lesen die TN die Sprechblase und raten, welcher Mann der Prinzessin am besten gefällt/für welchen Mann sich die Prinzessin entscheidet.		Folie/IWB	
	PA 	6. Die TN finden sich paarweise zusammen und variieren das Gespräch mithilfe der abgebildeten Gegenstände. Geübtere TN erfinden darüber hinaus weitere Gespräche mit Gegenständen ihrer Wahl. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Schwierigkeiten. Verweisen Sie an dieser Stelle auch auf die Rubrik „Vorlieben: Mir gefällt das Hemd.“ (Kursbuch, S. 163).			
	PL	7. <i>fakultativ</i> : Fundbüro spielen. Schreiben Sie „das Fundbüro“ an die Tafel und fragen Sie, ob jemand weiß, was das ist. Nach Möglichkeit erklären die TN den Begriff selbst, andernfalls erklären Sie ihn anhand eines Beispiels. Erarbeiten Sie dann an der Tafel zusammen mit den TN einen Mustersdialog in Anlehnung an das Beispiel im Buch. Achten Sie darauf, dass die dabei „welch-“ und „dies-“ benutzt werden. Sammeln Sie nun von den TN verschiedene Gegenstände ein, die sie bereits benennen können und spielen Sie Fundbüro. Ein TN beginnt, indem er an den Tisch mit den gesammelten Gegenständen tritt und z. B. nach seinem „verlorenen“ Handy fragt.			
	EA/HA	Arbeitsbuch 21			
	EA/PA/HA Grammatik entdecken	Arbeitsbuch 22: im Kurs: Die TN verbinden zunächst die Satzteile, bevor sie „welch-“ / „dies“ im Nominativ blau und im Akkusativ grün markieren und die Formen in die Tabelle eintragen. Auf diese Weise machen Sie sich noch einmal bewusst, dass sich die Endungen von „welch-“, und „dies-“ jeweils entsprechen. Abschlusskontrolle mithilfe der Folie/des IWB.		Folie/IWB	
	EA/HA	Arbeitsbuch 23			
	EA/HA 	Arbeitsbuch 24–25: im Kurs: Alle TN bearbeiten Übung 24. Geübtere TN machen außerdem Übung 25. Wenn Sie die Übungen als Hausaufgabe aufgeben, bearbeiten alle TN beide Übungen.			

<b>D3 Aktivität im Kurs: Partnerinterview</b>			
PL	<p>1. Führen Sie zunächst das Verb „mögen“ ein und zeigen Sie, dass es hier ähnlich wie „finden“ verwendet wird. Notieren Sie dazu ein Beispiel an der Tafel.</p> <p><i>Ich mag Fußball. Und Sie? Ich auch. ☺ / Ich nicht. ☹</i>  <i>= Fußball finde ich gut. Und Sie?</i></p> <p>Verweisen Sie auch auf die Grammatikübersicht 6 (Kursbuch, S. 162).</p>		
PL	2. Sagen Sie dann zu einem TN: „Ich mag Fußball. Und Sie?“ Machen Sie, wenn nötig, weitere Beispiele.		
PL	3. Sehen Sie sich dann zusammen mit den TN die Beispiele im Buch an und fragen Sie: „Welche Stadt in Deutschland finden Sie gut?“. Machen Sie ggf. weitere Beispiele im Plenum.	Folie/IWB	
EA/PA/ WPA 	4. Die TN erstellen selbstständig einen Fragenkatalog von mindestens fünf Fragen für das Interview. Die Beispiele im Buch helfen ihnen dabei. Geübtere TN finden mindestens zehn Fragen. Anschließend befragen sich die TN gegenseitig. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Schwierigkeiten.		
EA/HA	Arbeitsbuch 26		
EA/HA	Arbeitsbuch 27: im Kurs: Deuten Sie auf das Bild und fragen Sie: „Was machen die Personen?“. Die Bücher sind dabei noch geschlossen. Die TN stellen Vermutungen an. Die TN lesen die Fragen in a. Dann hören sie das Gespräch ein erstes Mal und ergänzen die Antworten. Die TN hören in b das Gespräch ein zweites Mal und kreuzen an. Abschlusskontrolle im Plenum.	Folie/IWB, AB-CD 2/49	

**E IM KAUFHAUS**



**Lernziel:** Die TN können um Hilfe oder um Rat bitten.

	Form	Ablauf	Material	Zeit
<b>E1</b>	<b>Präsentation des Wortfelds „Abteilungen im Kaufhaus“</b>			
<b>a</b>	PL	1. Die TN sehen sich den Plan des Kaufhauses an. Skizzieren Sie an der Tafel ein Gebäude mit drei Etagen (Untergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss). Fragen Sie: „Wo ist das Erdgeschoss?“. Ein TN kommt nach vorne und zeigt es. Tragen Sie „Erdgeschoss“ in das Tafelbild ein und fragen Sie weiter nach den anderen beiden Stockwerken.	Folie/IWB	
	PL	2. Deuten Sie auf „Elektrogeräte“ und fragen Sie: „Was kann man in der Elektroabteilung kaufen?“. Sammeln Sie einige Beispiele im Plenum. Fragen Sie noch nach einigen anderen Abteilungen, bis das Wort „Abteilung“ klar ist.	Folie/IWB	
	PL	3. Deuten Sie auf die Zeichnung und sagen Sie: „Die Frau braucht eine Information. Helfen Sie ihr.“. Ein TN liest Frage 1, ein anderer die zugehörige Antwort auf dem Beispieltettel. Weisen Sie an dieser Stelle auch auf die Redemittelvarianten hin.	Folie/IWB	
	PA	4. Die TN bearbeiten die übrigen Beispiele in Partnerarbeit. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Musterlösung: 2 Das finden Sie im Erdgeschoss. 3 Das gibt es im Obergeschoss. 4 Die sind im Untergeschoss. 5 Da müssen Sie ins Obergeschoss gehen.</i>	Folie/IWB	
<b>b</b>	PA	5. Die TN lesen das Beispiel und machen weitere Beispiele mit Gegenständen ihrer Wahl. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Schwierigkeiten. Verweisen Sie an dieser Stelle auch auf die Rubrik „An der Information: Entschuldigen Sie bitte, ich suche Stiefel.“ (Kursbuch, S. 163).		

	EA/HA	Arbeitsbuch 28		
<b>E2</b>	<b>Präsentation: Verkaufs- und Beratungsgespräche</b>			
	PL	1. Die TN sehen sich Zeichnung an. Decken Sie die Sätze ab und fragen Sie: „Wo ist das?“, „Was möchte der Mann?“, „Was sagt er?“. Die TN stellen Vermutungen an.	Folie/IWB	
	EA/PA 	2. Decken Sie dann die Sätze auf und fragen Sie: „Was passt?“. Die TN lesen die Sätze in Stillarbeit und hören dann das Gespräch. Dabei markieren Sie, welche Fragen der Kunde stellt. Geübtere TN lösen die Aufgabe in Stillarbeit. Ungeübtere arbeiten paarweise zusammen. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: Haben Sie die Hose auch in Größe 52?, Haben Sie den Pullover auch in Rot?, Wo ist denn die Kasse bitte?</i>	Folie/IWB, CD 5/16	
	EA/HA	Arbeitsbuch 29–30		
<b>E3</b>	<b>Aktivität im Kurs: Beratungsgespräche im Kaufhaus</b>			
	PA/GA 	1. Die TN finden sich paarweise zusammen und spielen abwechselnd Kundin/Kunde und Verkäuferin/Verkäufer: Ein TN liest still die Situationsbeschreibung und formuliert eine passende Frage, die Partnerin / der Partner antwortet. Hilfe finden die TN in E2. Wer fertig ist, überlegt, welche Produkte in den anderen Abteilungen (vgl. E1) zu kaufen sind, und macht eine Wörterliste. Diese kann z. B. im Kursraum für alle zur Ansicht aufgehängt werden. Weisen Sie die TN an dieser Stelle auch auf die Rubrik „Kleidung kaufen: Haben Sie die Hose auch in Größe 52?“ (Kursbuch, S. 163) hin.		
	EA/HA	Arbeitsbuch 31	AB-CD 2/50	
	EA Prüfung	Arbeitsbuch 32: im Kurs: Diese Aufgabe führt an den Prüfungsteil Lesen, Teil 3, der Prüfung <i>Start Deutsch 1</i> heran.		
	EA/HA Schreib- training	Arbeitsbuch 33: In der Übung schreiben die TN anhand von Situationsvorgaben eine E-Mail an Freunde, in der sie um etwas bitten. Sammeln Sie die E-Mails zur Korrektur ein. Auf diese Weise wissen sowohl Sie als auch die TN, was noch einmal geübt werden muss.		


## AUDIO- UND VIDEOTRAINING

Form	Ablauf	Material	Zeit
<b>Audiotraining 1: Das gefällt Ihnen nicht!</b>			
EA/HA	Die TN hören „Die Jacke gefällt mir gut.“ und antworten in den Sprechpausen mit „Mir gefällt sie nicht.“ Nach den Sprechpausen hören die TN die korrekte Antwort.	CD 5/17	
<b>Audiotraining 2: Welcher Pullover?</b>			
EA/HA	Die TN hören, welche Kleidungsstücke und Accessoires der Sprecherin gefallen und fragen in den Sprechpausen mit „Welch- ...?“ nach. Nach den Sprechpausen hören die TN die korrekte Antwort.	CD 5/18	
<b>Audiotraining 3: Gern, lieber am liebsten.</b>			
EA/HA	Die TN hören Fragen wie „(Spielst) du gern (Tennis)?“ und antworten in den Sprechpausen mit „Nein. Ich (spiele) lieber (Fußball). Und am liebsten (spiele) ich (Basketball).“. Die Vorlieben werden vorgegeben. Nach den Sprechpausen hören die TN die korrekte Antwort.	CD 5/19	

Videotraining 1: Er gehört mir.			
EA/HA 	Die TN sehen in dem Film Lara und Tim, die darüber sprechen, wem von beiden der Stift gehört.	Film „Er gehört mir.“	
Videotraining 2: Diese Übung gefällt mir am besten.			
EA/HA 	Mit diesem Film können die TN üben, Vorlieben auszudrücken. Sie üben dabei die Komparation von „gut“, „gern“ und „viel“ anhand einer Visualisierung. In den Sprechpausen sagen die TN z. B.: „Äpfel mag sie lieber.“ und „Ananas mag sie am liebsten.“. Nach der Sprechpause hören die TN den richtigen Satz noch einmal zur Kontrolle.	Film „Diese Übung gefällt mir am besten.“	



## ZWISCHENDURCH MAL ...

	Form	Ablauf	Material	Zeit
	<b>Hören</b>	<b>Männer mögen Mode (passt z. B. zu A3 und B2)</b>		
<b>1</b>	EA/PL	1. Die TN sehen sich die Fotos an. Bei Bedarf, können Sie an dieser Stelle noch einmal die Kleidungsstücke wiederholen.		
	EA	2. Die TN hören die Gespräche und ordnen zu. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: 2B, 3C, 4A</i>	CD 5/20–23	
<b>2</b>	PL/GA	3. Lassen Sie Ihren Kurs über die Models abstimmen. Die TN sehen sich noch einmal die vier Männer und deren Kleidung an. Fragen Sie: „Welche Kleidung gefällt Ihnen am besten?“ und „Welche Kleidung gefällt Ihnen gar nicht?“. Die TN vergeben jeweils einen Plus- und einen Minuspunkt.		
	HA	4. <i>fakultativ:</i> Wenn sich Ihre TN für Mode interessieren, können Sie am nächsten Kurs-tag anhand eines Fotos von sich selbst oder anhand einer Collage aus Werbeprospekten ihre Lieblingsmode im Kurs mündlich vorstellen. Wer gern schreibt, kann sein Foto / seine Collage auch schriftlich beschreiben und Ihnen den Text zur Korrektur geben.		
	<b>Spiel</b>	<b>Ich packe meinen Koffer ... (passt z. B. nach A3)</b>		
	PL	1. Klären Sie vorab die Bedeutung von „Koffer“, indem Sie z. B. auf die Fotos in D2a zeigen. Fordern Sie die TN auf, die Beispiele im Buch zu lesen und sich dann im Kreis aufzustellen. Beginnen Sie das Spiel mit „Ich packe meinen Koffer und nehme einen Rock mit.“ Der TN links neben Ihnen wiederholt den Satz und ergänzt analog zum Beispiel im Buch ein weiteres Kleidungsstück.		
	PL	2. Die TN setzen das Spiel im Uhrzeigersinn fort.  <i>Hinweis:</i> Sie können das Spiel nicht nur dazu nutzen, den neuen Wortschatz zu festigen, sondern damit auch den unbestimmten Artikel im Akkusativ wiederholen. Als Gedankenstütze können Sie vor Beginn des Spiels eine Tabelle mit den Artikeln im Nominativ und Akkusativ an die Tafel schreiben. Während des Spiels sollten Sie dann sanft korrigieren, d. h. die richtige Form laut wiederholen. Wenn Sie mehr als 15 TN im Kurs haben, bietet es sich an, die Gruppe zu teilen, um das Memorieren aller Kleidungsstücke und Accessoires zu erleichtern.		

Gedicht	„Elfchengedichte“ (passt z. B. zu A3 oder B4)			
PL	1. Die TN lesen die beiden „Elfchengedichte“. Weisen Sie auf die Struktur (1 Wort, 2 Wörter, 3 Wörter, 4 Wörter, 1 Wort = 11 Wörter) hin und fordern Sie die TN auf, selbst ein Gedicht zu schreiben.			
EA/PA 	2. Geübtere TN schreiben ein Gedicht in Stillarbeit. Ungeübtere TN arbeiten paarweise zusammen. Sie können die Vorlage nutzen und das Gedicht vollenden oder sich selbst ein eigenes Gedicht ausdenken.			

## FOKUS BERUF: ÜBER VORLIEBEN IM BERUF SPRECHEN

Die TN können über ihre Arbeit und Vorlieben im Beruf sprechen.

	Form	Ablauf	Material	Zeit
<b>1</b>	<b>Hörverstehen 1: Wesentliche Informationen verstehen</b>			
<b>a</b>	EA/PA 	1. Deuten Sie auf Bild A und sagen Sie: „Er ist Fußballtrainer. Was sind die beiden Frauen von Beruf?“. Die TN sehen sich die Fotos an und setzen aus den Wortsilben im Schüttelkasten die Berufsbezeichnungen zusammen. Geübtere TN lösen die Aufgabe in Stillarbeit. Ungeübtere TN arbeiten paarweise zusammen. <i>Lösung: B Klavierlehrerin C Hundesitterin</i>		
<b>b</b>	EA	2. Die TN hören die Gespräche und ordnen sie den Bildern aus a zu. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1B, 2A, 3C</i>		
<b>c</b>	EA/PA 	3. Die TN hören die Gespräche noch einmal und kreuzen an. Geübtere TN lösen die Aufgabe in Stillarbeit. Ungeübtere TN arbeiten paarweise zusammen. Abschlusskontrolle im Plenum. <i>Lösung: 1 Sie hat mit ihrem Mann eine Musikschule. 2 Herr Kleinert arbeitet am Vormittag im Büro. 3 Frau Kirova passt auf Hunde auf. Sie ist nicht angestellt.</i>	AB-CD 2/51–53	
<b>2</b>	<b>Schreibtraining: Über Vorlieben im Beruf schreiben</b>			
	PL	1. Lesen Sie zusammen mit den TN die Redemittel. Der berufsbezogene Wortschatz ist den TN bereits aus Lektion 8 bekannt	Folie/IWB	
	EA/HA	2. Die TN schreiben einen Text über ihren eigenen Beruf und was ihnen daran besonders gefällt.  <i>fakultativ:</i> Wenn Sie noch Zeit haben, können die TN ihre Texte abschließend oder am nächsten Kurstag in Kleingruppen präsentieren. Wer will, kann auch ein Foto aus seinem Berufsleben mitbringen und den anderen zeigen.		